

Pressemeldung

AWM unterstützt Aufräumaktionen in München - Frühjahrs-Ramadamas starten

01.03.2017 Der Schnee ist weg und zurück bleiben oft Dosen, Plastiktüten, leere Verpackungen und Unrat: Herumliegender Abfall ist nicht nur unschön, sondern auch schädlich für Natur und Umwelt. Seit Jahren unterstützt deshalb der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) organisierte Aufräumaktionen von Münchner Bürgerinnen und Bürgern.

Kommenden Samstag starten die traditionellen Abfallsammelaktionen in Münchens Wäldern, Wiesen und Flussauen. Zwischen dem 4. und 11. März finden zahlreiche Ramadamas statt, an denen sich alle Münchnerinnen und Münchner beteiligen können. Der AWM steuert zu den Aufräumaktionen Arbeitshandschuhe, Abfallsäcke, Container und einen Brotzeitzuschuss bei. Und er entsorgt alle gesammelten Abfälle kostenfrei.

Die erste Aufräumaktion findet am Samstag, den 4.3.2017 in Allach/Untermenzing statt. Am Mittwoch, den 8. März geht es weiter in Milbertshofen und Schwabing und am Freitag, den 10.3. wird in Berg am Laim sauber gemacht. Ebenfalls am Freitag, den 10.3. startet eine Ramadama-Aktion in Gräfelfing und Großhadern.

Am Samstag, den 11.3. wird ab 10 Uhr geräumt im Riemer Park rund um den See und in der Fasanerie, ab 14 Uhr in Waldperlach und ab 15 Uhr in der Parkstadt Schwabing.

Die genauen Uhrzeiten, Treffpunkte, Organisatoren und weitere Angaben zu den einzelnen Aktionen können beim Infocenter des AWM unter der Telefonnummer 233-96200 erfragt oder auf der Webseite www.awm-muenchen.de nachgelesen werden.

„Wir freuen uns, die Aufräumaktionen zu unterstützen und so gemeinsam mit den Organisatoren und den zahlreichen Helferinnen und Helfern Verantwortung für den Erhalt der Naherholungsgebiete in München zu übernehmen“, sagt Helmut Schmidt, Zweiter Werkleiter des AWM.

Traditionell finden die Ramadama-Aktionen nach der Schneeschmelze im Frühjahr und in den Herbstmonaten statt. Der AWM unterstützt Vereine, Bürgerinitiativen, Schulen und Bezirksausschüsse bei Aufräumaktionen ab 20 Teilnehmern. Generell kann jede Gruppe mit mindestens 20 Teilnehmern eine Ramadama-Aktion organisieren und eine geeignete Grünfläche vorschlagen. Der AWM prüft in Zusammenarbeit mit dem Baureferat, ob die Fläche geeignet ist. Die Anmeldung muss mindestens vier Wochen vor der geplanten Aktion stattfinden.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München fast 57.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter:	Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München
Zweiter Werkleiter:	Stadtdirektor Helmut Schmidt
Pressestelle Kommunalreferat:	Bernd Plank, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM:	Evi Thiermann, Telefon 233-31002, E-Mail: evi.thiermann@muenchen.de Helga Seitz, Telefon 233-31004, E-Mail: helga.seitz@muenchen.de
Internet:	www.awm-muenchen.de